



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

72 (12.2.1936) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-389590](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-389590)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Veröffentlichung: Täglich zwei außer Sonntagen, Bezugspreis pro Jahr monatlich 2,00 RM und 12 Pf. Traktanten in anderen Vertriebsstellen 2,25 RM. Druck bis 12 Uhr. Einmalig 10 Pf. Post- und Druck 7 Pf. Belegstellen: Hauptstadt: 12, Kronprinzenstr. 42, Schloßplatz 44, Kriegerstr. 13, No. 11, L. F. Gumbert, 10, W. Oppenher, 8, Seifenstr. 11. Abbestellungen müssen bis 10 Uhr, 10. 1. 1936, fruchtbar sein.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6, Fernsprecher: 24444. Postfach-Konto: Poststraße Nummer 17390 - Postamt: R. L. 4-6.



Abend-Ausgabe A Mittwoch, 12. Februar 1936 147. Jahrgang - Nr. 72

Der Führer geleitet Wilhelm Gustloff zur letzten Ruhe

Die neue Einfreisung Deutschlands

Offenherzigkeiten Hodzas - Der eindeutige Zweck der Pariser Verhandlungen!

Paris, 12. Februar.
Ministerpräsident Hodza hat während seines Aufenthaltes in Paris aus dem politischen Mitarbeiter des „Journal“ eine Unterredung geführt.
Nach Auffassung Hodzas gibt es nach dem Ermachen der dynamischen Kräfte Deutschlands für die „Führer von Ost und West“ in Europa keine Anze mehr.
Nach dieser vielversprechenden Einleitung wendet sich der Ministerpräsident der Frage in Mitteleuropa zu und weist darauf hin, daß sich die Beziehungen der „Römischen Röhre“ fast ununterbrochen fortsetzen. Er glaubt zwar, wie er weiter ausführt, nicht an eine unmittelbare Gefahr. Diese beruhigende Versicherung wird jedoch sofort durch die fähige Behauptung eingeleitet, daß die fehlende unmittelbare Bedrohung nicht auf eine wahrhaft friedliche Weltanschauung zurückzuführen, sondern gewissermaßen das Ergebnis einer Täuschung sei.

es der Gefahr auszuweichen, zur Schande der westlichen Zivilisation in Afrika gelassen zu werden. Und jetzt stelle man die Behauptung auf, Italien sei nicht mehr imstande, die Macht am Brenner zu halten!

Die Stellung der Staatspolizei

Berlin, 12. Februar.
In der streitigen Gesetzesberatung vom 12. Februar 1936 wird ein Gesetz über die Geheimen Staatspolizei und eine hierzu erlassene Ausführungsverordnung veröffentlicht. Der Inhalt dieses Gesetzes wird hiermit kurz zusammengefaßt.
Gegenüber der Justiz wird die von der Geheimen Staatspolizei schon heute eingeschlossene Grenze von neuem verankert, indem bestimmt wird,
daß die Zuständigkeit der Organe der Geheimen Staatspolizei unangetastet bleibt.
Die Ober- und Regierungspräsidenten sind an die Befehle der Geheimen Staatspolizei gebunden. Sie werden aber andererseits über die staatspolizeilichen Vorgänge in ihren Amtsbezirken laufend unterrichtet und können den ihnen unterstellten Behörden der Geheimen Staatspolizei Befehle erteilen.

Visionäre Vinoy im Winternobob

Bob Deutschland I konnte nur den siebenten Platz belegen

Garmisch-Partenkirchen, 12. Febr.
Nach hermentlicher Nacht legten am Mittwoch morgen bei geringer Temperatursteigerung wieder leichte Schneefälle ein. Beim Beginn der Entscheidungen auf der Bobbahn, die schon auf 8 Uhr morgens angesetzt waren, kam aber die Sonne wieder heraus. Sonderzüge drängten schon in aller Frühe die in der Nähe von Garmisch-Partenkirchen ihren Urlaub verbringenden. Viele von ihnen hatten sich nach dem halb 12 Uhr das Frühstück vertrieben; ihnen blieben höchstens vier Stunden Schlaf, dann kamen viermal bis zu 120 Kilometer Bahnfahrt, alles innerhalb weniger Stunden. Ihre Sportbegierde wird aber durch herrliche Kämpfe in allen Winterportarten belohnt, die unter dem Einfluß vollendeten Rhythmus und eines unerhörten Siegeswillens durchgeführt werden. Wahrheit olympischer Sport!
Mit allen Kampflustern gab es Hochbetrieb, denn überall standen Zuschauergruppen bereit. Die erste Zeit im Bierzooobereichen. Hier wurden die beiden letzten Ränge ausgetragen, die wiederum klare Siege des Schweizer Bob ergaben. Die Ergebnisse hielten sich mit ihrem Bob II die goldene, mit dem Bob I die silberne Medaille. England fuhr die dritte Zeit.
Die deutschen Hoffnungen wurden nicht erfüllt. Der einzige noch im Rennen verbliebene Bob

Deutschland I konnte nur den siebenten Platz belegen.

Die erste Goldmedaille für Schweden

Der 15-km.-Ski-Langlauf ist 116 Meter aus 12 Nationen im Wettbewerb. Erwartungsgemäß liefen die nordeuropäischen Länder, die Schweden, Finnen und Norweger, eine ganz überlegene Rolle und sie belegten auch tatsächlich die vorderen Plätze. Sieger und damit Gewinner der Goldmedaille wurde der schwedische Vagpländer Erik Larsson in 1:14:38 Stunden vor dem Norweger Oddbjørn Hagen in 1:15:30 Stunden und dem Finnen Peltti Niemela in 1:18:30 Stunden. Auf die nächsten Plätze kamen Norweger (Schweden) 1:17:30 Stunden, Göttsche (Norwegen) 1:17:37 Std., Brødahl (Norwegen) 1:18:31 Std., Rasmussen (Norwegen) 1:18:32 Stunden, Rasmussen (Finnland) 1:18:35 Std., und Gänzlitz (Schweden) 1:18:55 Stunden. - Da der Sieger nur für den Spezial-Bericht gemeldet war, wurde Oddbjørn Hagen besser Kombinationsläufer vor seinem schwedischen Gegenspieler und Brødahl.
Von den beteiligten deutschen Skifahrern wurden Walter Rab (1:21:30), Hermann von Rautenau (1:22:30), Will Bogner (1:24:11) und Fritz Döber (1:24:37) am besten ab.

Infolge der Klugheit der deutschen Militärs

die den Boden sorgfältig vorbereiten wollten.

Nicht die Forderungen und Ziele seien aufgegeben worden, es handle sich vielmehr um eine Frage der Verbindung zwischen Diplomatie und Macht. Man müsse daher der Gefahr anerkennen.

Dieser Zusammenstoß sei, wie Hodza betonte, gegen niemanden gerichtet, vor allem nicht gegen Italien. Er habe bereits Ruffolini dahingehend unterrichtet. Nur die Unvollkommenheit sei der Völkerbund die Grundlage künftiger zwischenstaatlicher Arbeit.

Mitteleuropa müsse sich jedoch auf einen weiteren Bestand halten können. Neben der Zusammenfassung der Staatsgruppen von Mitteleuropa müßte ein ausgedehnteres Abkommen

für den Sonderfall eines deutschen Angriffes auf Österreich

und schließlich ein noch umfassenderes Abkommen abgeschlossen werden, das im Verlaufe eines für den „Friedensvertrag“ Hodza angedachten lehrendes deutschen Angriffs im Osten oder Westen die Zusammenarbeit künftiger Völkerbundstaaten festlege.

Ministerpräsident Hodza gab schließlich der Meinung Ausdruck, daß man der Verwirklichung dieses Zieles nicht schon näher treibe, als die meisten könnten. Der enge Zusammenstoß der Westmächte Europas sei seinerseits nach die wesentliche Tatsache der letzten Woche.

In einer Unterredung mit einem Vertreter des „Hinter“ verurteilte Hodza Frankreich der engen schloßmännlichen Freundschaft. Es geht, so betonte er im leichten Widerspruch zu seinen Redeführungen im „Journal“, die Gefahr eines neuen Weltkrieges zu bannen.

Italiens „Wacht am Brenner“

Mailand, 12. Februar.
„Gazzetta del Popolo“ widerspricht in einem Artikel ebenfalls der in Frankreich und England verbreiteten Ansicht, daß das afrikanische Unternehmen Italien für eine wirksame europäische Mitarbeit lösmüde. Dies sei durchaus unrichtig. Auch wenn der afrikanische Feldzug weder Menschen und noch Material in Anspruch nehme, als man voraussehen könnte, - von einer Schwächung Italiens zu reden, sei unannehmend und entspreche in keiner Weise den Tatsachen.

Man möge nicht außer acht lassen, daß die italienische Mobilisierung ein wahrhaftiges Kriegsgeschehen von rund 7 Millionen Mann vor sich. Es sei kein Geheimnis, daß seit langem daran gearbeitet werde, diese Mobilisierung nicht nur auf dem Papier stehen zu lassen, sondern sie gegebenenfalls praktisch wirksam werden zu lassen.

In keinem Lande sei die vorweltliche Ausbildung so ausgedehnt und erstklassig durchgeführt wie in Italien. Die Waffenfabriken arbeiteten ununterbrochen, die Best der Flugzeuge erhöhe sich von Tag zu Tag und die der Piloten aller Art nehme gleichfalls ständig zu. Auch von der Kriegsmarine könne man sagen, daß sie unauflöslich verfaßt werde. Glaube man nicht, daß ein Land, welches sieben Millionen Mann mobilisieren könne und dessen militärische Verfassung von hohem politischen und militärischen Wert sei, sich in Europa nur bedauernswertem Verfall verfallen könne, weil es 300.000 Mann nach Afrika geschickt habe?

Nicht Italien ziehe sich von der Zusammenarbeit zurück, sondern Frankreich und England.

Diese beiden Länder hätten versucht, Italien zu verdammen, Italien auszunutzen, zu demütigen und

Die Schweriner Trauerfeier für Wilhelm Gustloff

Der Führer nimmt Abschied - Nachruf Hobles: Gustloff als Führer eines auslanddeutschen Nationalsozialisten

Schwerin, 12. Februar.
Gruß und jenseitig beginnt der Tag der feierlichen Beerdigung des ermordeten Landesgruppenleiters Gustloff. Erste Stimmung liegt über der Stadt, die heute ihrem großen Sohn die letzte Ehre zollt.

Zwei der frühen Morgenstunden bringen 16 Sonderzüge die Trauerzüge und Formationen aus allen Teilen Mecklenburgs und Deutschlands nach Schwerin.

Sämtliche Amtsstellen und Schulen sowie die Väter und Großväter schließen um 10 Uhr. Die Schulfeier bilden Spalier. Die Stadt, vor allem die Straßen, die an der Straße des Trauerzuges liegen, zeigen noch zahlreichere Schwermutler Gedenkfeiern als am Tage zuvor.

Welche Stimmung empfängt die Trauerzüge in der Festhalle, die nun zur Trauerhalle geworden ist. Neben dem mit der Parteiflagge bedeckten Sarg halten auch jetzt wieder, wie in der ganzen Nacht, viele Männer von der Marine-SS die Ehrenwache. Vor dem Sarg liegt als einziger Kranz der des Führers, des Gauleiters, der Kommandanten der Ehrenwache, die Kommandanten und die Ehrenwache. Auf der Ehrenwache stehen die Mitglieder des Landesgruppenleiters des Führers, des preußischen Ministerpräsidenten General Göring, des Gauleiters, der Kommandanten der Ehrenwache, die Kommandanten und die Ehrenwache. Auf der Ehrenwache stehen die Mitglieder des Landesgruppenleiters des Führers, des preußischen Ministerpräsidenten General Göring, des Gauleiters, der Kommandanten der Ehrenwache, die Kommandanten und die Ehrenwache.

Um 11 Uhr war auf der fünf Kilometer langen Strecke des Trauerzuges das Spalier von 1000 Angehörigen aller Gliederungen der Bewegung geschlossen. Zur gleichen Zeit marschierten auch die Formationen des Trauerzuges vor der Halle auf.

Schon eine Stunde vor Beginn der Feier waren fast alle Plätze in der Halle von den 1000 Trauerzügen eingenommen. In den ersten Reihen saßen zahlreiche ausländische Parteigenossen der NSDAP, unter ihnen auch eine größere Zahl von Landesgruppenleitern, sowie Abordnungen der Landesgruppen der NSDAP. Es waren u. a. vertreten die Landesgruppenleiter von Großbritanien und Irland, Spanien, Frankreich, Luxemburg, Polen, Bulgarien, Jugoslawien und der Union von Südamerika. Dazu kommen noch die 50 Kameraden von der Schweizer Landesgruppe, die ihrem Landesleiter von Tans auf seiner letzten Fahrt durch Deutschland das Geleit gegeben hatten. In ihren Reihen sah man weitere Parteigenossen aus der Schweiz, unter ihnen auch der stellvertretende Landesgruppenleiter, der Schulungsleiter der Landesgruppe und die Kreisleiter von Zürich und Basel.

Um 11:12 Uhr werden unter Trommelschlag die Leichen der Bewegung in die Halle getragen. Die nehmen rechts und links vom Sarge Aufstellung.

Die Ankunft des Führers:

Benige Minuten vor zwölf Uhr trifft der Führer im Sonderzug in Schwerin ein. Er begibt sich sofort durch das Spalier der Formationen auf dem Wege, den später der Trauerzug nimmt, zur Halle. Vor der Halle schreitet er die Front der aufgehenden Formationen des Trauerzuges ab. Die Kompanie der Reichsmehr und die Formation der SS-Bewachungsgruppe Wismar präsentieren das Gewehr.

Die Trauergemeinde erhebt sich von ihren Plätzen und grüßt den Führer schweigend mit erhabener Rechten. Der Führer schreitet durch die Mittelreihe der Halle und nimmt auf der rechten Seite in der ersten Reihe neben der Frau, der Mutter und dem Bruder Wilhelm Gustloffs Platz.

Die Trauerfeier:

Die weltbewogenen Klänge des Trauermarsches aus der Orgel von Westhofen, gespielt vom Orchester des Staatstheaters Schwerin, eröffnen die Trauerfeier. Dann spricht Reichstagsabgeordneter Hildebrand als Gauleiter des Landesgruppenleiters und Freund Wilhelm Gustloffs. Er führte u. a. aus:

Parteilosen Gustloff, der sich 1917 auf Gesundheitsgründen in die Schweiz begab, um dort im Kurort Davos Heilung von seinem Leiden zu suchen, war ein medienberühmter Parteigenosse ein getreuer und echter Kamerad. Nach Charakter und Gesinnung war er der geborene Nationalsozialist.

So stand er draußen unter den Deutschen. Er sah deutlich keine ihm eigene Last, hat aber nie gewankt. Er ist nicht leicht geworden, selbst als schwere Angriffe und Bedrohungen ihn trafen. Er, der hinausgegangen war, um seine Gesundheit zu heilen, Veränderung zu suchen von seinem Leiden, läßt in sich die Pflicht, seinem deutschen Vaterlande verbunden zu bleiben.

Er hat nicht berücksichtigt, daß er fast eines anderen Landes war und daß er nur dort keine Gesundheit herbeizuführen wollte. Aber um mit der Heimat verbunden zu bleiben, mußte er sich mit den Deutschen gemeinsam zusammenschließen und so Anteil nehmen an der Erneuerung, die durch die nationalsozialistische Bewegung und durch Ihre Arbeit, mein Führer, sich in Deutschland vollzog.

Nun in der Parteigenosse Gustloff bezeugt, von der Niederlage zu befreien. Wir danken ihm alle für seine Treue und Hingabe und versprechen an seiner Totenfeier, unsere Pflicht zu tun für das ewige Deutschland.

Die persönliche Traueransprache hielt darauf als Freund des Toten Dr. Oberkirchner Paulmann, Gesamtleiter d. B. N. in der Leitung der Auslandsorganisation. Früherer Landesgruppenleiter Quastmahl. Wir wollen des Toten würdig sein nicht mit Worten, sondern mit Taten. Wir wollen Gott ehren nicht mit leeren Worten, sondern durch unsere Taten. In die Hände des lebendigen Gottes befehlen wir mit getrocknetem Glauben unseren toten Kameraden. In die Hände des lebendigen Gottes geben wir auch unsere ersten Tag, unsere neue Arbeit. Er führt uns. Am Sarge des Gustloffs lautet unser Gebet: Herr, keine weiteren Kampf!

Gauleiter Hobles führte u. a. aus:

In jeder Entscheidung stehen wir an der Spitze eines deutschen Mannes, dessen Leben draussen auf fremder Erde durch die Angeln eines feigen Mörders ein jähes Ende bereitet wurde. Wilhelm Gustloff ist als erstes Blutopfer des jüngsten Kampfes unserer Bewegung, der Auslandsorganisation.

Von allen Verbrechen, die auf Peter Holt verübt werden können, gehört der politische Mord zu den verabscheuenswürdigsten.

Das neue Reich der Deutschen sollte getroffen werden, und dieses Reich ist durch den Tod Wilhelm Gustloffs schwer getroffen worden. Der Mörder hat aber sein Ziel nicht erreicht, da der tote Nationalsozialist.

Olympische Spiele

Doppelerfolg der Schweiz im Bobrennen:

Der Bob „Schweiz II“ mit Nafu liegt vor „Schweiz I“ mit Capadrini und England mit Mc Kay.

Die zweite Goldmedaille für Ballangrud-Norwegen

Er liegt auch im 5000-Meter-Eisstockschießen.

Schwedischer Sieg im 15-km-Langlauf:

Larsson-Schweden liegt vor Hagen-Norwegen.

Ausführlichen Bericht finden Sie im Sportteil.



Mannheim, den 12. Februar.

Sum Reichsberufswettkampf 1936

Die gesamte deutsche Jugend trat zum Reichsberufswettkampf an. Sie stellt ihre Köpfe freiwillig unter Beweis und zeigt damit den Willen zum Einsatz für die Nation...

Geil Giffert

Die Führerin des Oberlandes in Baden am. Irma Gerichsweiler, Obergauherrschaft.

Schaufensterwettbewerb im Reichsberufswettkampf

Ein schön geschmücktes und werbereifames Schaufenster ist nicht eine gute Bittenschrift für ein Geschäft. In der Berufsbildung eines Verkäufers gehört natürlich auch die Schaufensterdekoration...

Den in der Reihe stehenden Mannschaften ist jetzt innerhalb des Reichsberufswettkampfes als Teilaufgabe die Möglichkeit gegeben worden, ihre Köpfe in der Ausgestaltung eines Schaufensters zu zeigen...

In den an dem Wettbewerb beteiligten Schaufenstern sind außerdem noch besondere Urkunden aufgestellt, auf denen zum Ausdruck gebracht wird, daß das Fenster von dem Teilnehmer am Reichsberufswettkampf ohne fremde Hilfe aufgestellt wurde...

Polizeibericht vom 12. Februar

Zweiwöchiger Diebstahl entstand bei zwei Zusammenstößen, die sich gestern vormittag kurz hintereinander an den Klauen ereigneten. Der eine der Zusammenstöße erfolgte zwischen einem Straßenbahnwagen und einem Personwagen...

Unvorsichtiger Fußgänger, beim Überqueren der Breiten Straße geriet ein 10-Jähriger auf die Schienen in die Pufferzone eines Kraftbusses, wodurch dessen Fahrer verletzt wurde...

Seugen gesucht

Für einen Verkehrsunfall bei Ladenburg

Am 4. Februar, etwa um 22.30 Uhr, wurde auf der Bundesstraße Ladenburg-Ladenburg, 15 Kilometer vor Ladenburg, ein Kraftwagen von einem Kraftfahrer angefahren und schwer verletzt...

Mit 220 Mark Bargeld ein Geschäft übernommen 10 000 Mark Schulden nach sechs Monaten - Das 'dicke Ende' vor der Großen Strafkammer

Im Januar v. J. übernahm der 30-Jährige alte Fritz Rodborn von Adenstedt die kleine Wollwarenhandlung in der Straße...

Käufer wegen übertriebenen Aufwandes hatte sich Rodborn vor der Großen Strafkammer aus dem Geschäft zurückgezogen...

Freiwilliger Diensttritt in die Kriegsmarine

Zu Beginn jedes Vierteljahres werden Freiwillige für den Flottendienst der Kriegsmarine eingeteilt. Meldung jederzeit...

Die Freiwilligen müssen deutsche Reichsangehörige, deutschstämmig, wehrfähig, unbescholten und unverheiratet sein.

Folgende Geburtsjahre kommen zur Zeit in Betracht: 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918. Für die Einstellungen im Jahre 1917 auch: 1919.

Die Bewerber sollen für ihr Alter gut entwickelt, kräftig gebaut und frei von solchen Fehlern insbesondere ansteckenden Krankheiten sein...

Wahrung! Heiratsschwindler!

Seit 22. Januar befindet sich im Bezirksgefängnis hier ein Heiratsschwindler in Haft, der sich vornehmlich an Hausangestellte heranwendet...

Volksbildungsstätte Mannheim

Heute abend 8.15 Uhr wird im Harmonisall die Volksbildungsstätte Mannheim eröffnet...

Wo besteht kostenloser Ein- und Ausstieg?

Proff hat bei und Eingang gehalten und die Möglichkeit geschaffen, die Eisenbahn herauszuholen. Nach fünf Stunden sind Arbeiter des Tiefbauamtes mit Unterstützung von Ausfallschleppern damit beschäftigt...

Neue Kleinwohnungsbauten auf der Blumenau

Im Laufe des kommenden Frühjahres entstehen auf der Blumenau, dem bekannten Ausflugsort vieler Mannheimer, 50 Häuser...

Wo besteht kostenloser Ein- und Ausstieg?

Proff hat bei und Eingang gehalten und die Möglichkeit geschaffen, die Eisenbahn herauszuholen. Nach fünf Stunden sind Arbeiter des Tiefbauamtes mit Unterstützung von Ausfallschleppern damit beschäftigt...

Stoßel und Speckbrett

Das Winterhilfswerk und die Arbeitsbeschaffung in Baden

Wenn man eine Geldsammlung, eine Zusammenfassung des Winterhilfswerkes als der größten sozialen Mission, erfolgreich durchführen will, muß man dem Spender auch einen Gegenwert bieten...

Kauf für das Winterhilfswerk von Baden am 10. und 16. Februar im badischen Land ebenfalls eine Geldsammlung durch. Diesmal ist es aber weder eine Reichsammlung, da nur in Baden gesammelt wird...

Mit einem Auftrag von 200 000 Stoffeieren und 300 000 Speckbrettern, den die Drehschleifer und Holzschleifer des badischen Schwarzwaldes erhalten, hat das Winterhilfswerk eine großartige Mission für die Heimindustrie des Schwarzwaldes eingeleitet...

Die Männer des Reichsauffsehungslandes haben die Durchführung dieser Geldsammlung des Winterhilfswerkes in Baden. — Was ein voller Erfolg ihrer Arbeit lohnen, die sie freudig für das W.H.W. und damit auch für die schwermütende Heimindustrie des badischen Schwarzwaldes übernehmen.

So's aus dem Käferalterwald versch'pert

Im 'Blitz' zu Käfertal versammelten sich gestern in großer Zahl die Käfer der im Käferalter Wald gelegenen Brennholzwerke. Der Andrang bei dieser zweiten Versteigerung war wesentlich größer als bei der ersten Versteigerung...

Weiterhin kamen noch zum Angebot 1100 Stellen. Die man mit 11 Mark für 25 Stück veranschlagt hatte. Auch hier erfolgte die Gebote nur schloppend.

Alle Faschnachtsbrände am Oberrhein

Bildersport in der 'Badischen Heimat'

In einem zweibändigen Bildersport im Casino-Boal führte Edward von Fagenhardt-Boden-Boden seine aufmerksamen Leser in die eigentümliche Welt der alten Faschnachtsbräute...

Schneidmühle Dinge leben in den Faschnachtsbräuten der einzelnen alemannischen Orte noch fort. Ihnen nachzugehen, ist eine dankbare Aufgabe...

Was der neuen Jugendherberge

Am Schindensloch erhebt sich der Neubau der Jugendherberge bereits über das Erdgesch. Wenn auch jetzt der Frost die Bauarbeiten etwas behindert, so hätte das Gebäude doch rechtzeitig fertig werden...

Handwerker im Walde. Das Bezirksamt weiß davon, daß es, wie in jedem Jahr, auch heuer vom 15. Februar bis 1. Oktober verboten ist, im Walde oder in gefährlicher Nähe von Wäldern zu rauchen...

Die Reichsschuld

Nach dem vom Reichsfinanzministerium veröffentlichten...

Feste Haltung an der Börse

Monianwerte im Vordergrund des Interesses / Aufträge durch die Kundschaft

Reichsminister des Innern

Die Börse zeigte sich heute eine in sich feste Haltung...

Berlin: Afrika jetzt, Renten still

Der französische Gedanke der Börse blieb auch heute...

Die Börse zeigte sich heute eine in sich feste Haltung...

Geld- und Devisenmarkt

Dollar etwas fester

Berlin, 12. Februar. Der Geldmarkt zeigt sich...

Waren und Märkte

Berlin, 12. Februar. Der Geldmarkt zeigt sich...

Entscheidungen

Die Bezeichnung „Eigenkapital“ ist unrichtig

In einem dem Reichsgericht als Rechtsanwalter unter...

Verurteilung des Raub einer Grundschuld

Das Reichsgericht hat die Klage des Raub einer...

Schweigen als Hilfe zur Straftat

Nach einem Reichsgerichtsurteil: Das Nicht-Schweigen...

Verurteilung der Vermögensschädigung

In dem Urteil des Reichsgerichts vom 10. Januar...

Waren und Märkte

Berliner Getreidebörse vom 11. Februar. Der...

Waren und Märkte (continued)...

und Zentrale. Der Reichsgericht hat sich heute...

Am Reichsgericht befindet sich heute...

Waren und Märkte (continued)...

Olympische Winterspiele

Garmisch - Partenkirchen

Gold- und Silbermedaille für die Schweiz

Oberleutnant Nuhn auf Schweiz II Sieger im Biereer-Vodrennen — Kapodantuf auf Schweiz I Zweiter — Eng. and I mit Max von Dritter

Die Beschlüsse und besten Hoffnungen auf einen deutschen Sieg im Biereer-Vodrennen haben sich nicht erfüllt. Nur der Kapitän des Reichs, Oberleutnant Nuhn, hat den ersten Platz erreicht. Das Rennen der Schweiz hat ein der auch als Turnerstar bekannte Oberleutnant Victor Nuhn mit seiner bekannten Mannschaft auf Schweiz II als Sieger beendet. Das zweite Platz belegte Kapodantuf auf Schweiz I, während der Engländer Max von Dritter

Der 3. Lauf der Biereerbob

Mit der Durchführung des 3. Laufs der Biereerbobrennen wurde am Mittwochmorgen bei einer mildereren Temperatur als am Freitag begonnen. Ammerich fand auf der Bahn noch 4 Grad Kälte. Ein feiner Schneefall



Die Biereerbobrennen. Der rumänische Bob in der Hauptkurve. (Bildtelegramm.) (Vorfotografieren, W.)

herunter. Die Teilnehmer sind noch nicht zahlreich besetzt bei Beginn der Rennen. Nach noch 4 Uhr erfolgt der Start, der den Beginn des dritten Laufs anzeigt. Ganz wie in der Reihenfolge der Startnummern 19 bis 11 und 10 bis 1 abwärts. Die ersten geht alle Deutschen 1 mit Max von Dritter, der die Bahn, nachdem kurz vorher drei Sportler schon heruntergekommen waren. Die Bahn ist heute des Neulandes etwas kumpeliger geworden, denn Nuhn kann an seine früheren Leistungen nicht anknüpfen. Nuhn wird durch einen Sturz von dem ersten Platz verdrängt. Nuhn wird durch einen Sturz von dem ersten Platz verdrängt. Nuhn wird durch einen Sturz von dem ersten Platz verdrängt.

Der rumänische Bob in der Hauptkurve. (Bildtelegramm.) (Vorfotografieren, W.)

berührt wird zu sehen, da die Fahrer in Abständen von 15 Minuten auf die Strecke geschickt werden. Gegenüber waren unterdessen zahlreiche wackerste Fahrer, Schulmeister, Ballkünstler, Goldarbeiter, denn keine Bodenwelle. Die im Geländebereich überwinden werden, was zahlreichen Zuschauern beliebt. Am frühen Morgen waren die Schneepöbel auf den Berg gepumpt, um die, wie die Wettbewerber geglaubt haben, aufzubereiten. Die Strecke führt nicht an Nordhängen vorbei, wo eine gute Schneelage ist.

Am vierten und letzten Lauf

Heute Schweiz II den Sieg über. Oberleutnant Nuhn hat den ersten Platz erreicht. Das Rennen der Schweiz hat ein der auch als Turnerstar bekannte Oberleutnant Victor Nuhn mit seiner bekannten Mannschaft auf Schweiz II als Sieger beendet. Das zweite Platz belegte Kapodantuf auf Schweiz I, während der Engländer Max von Dritter

weiter durch Rennen wieder fehlbare Zeit. Mit 1:21,20 Minuten kam er auf eine Gesamtzeit von 5:20,00 Minuten. Die gerade noch zum 7. Platz reicht! Natürlich eine große Enttäuschung für Dritter. Der ihn überholte hat noch Weigert II und U. S. II, und beide hätte ihn auch noch besiegen I überrollen. Inzwischen hat sich ein weiterer noch einziger Kandidat, und zwar Nuhn II mit 1:21,10 Minuten der Rangliste an die Spitze. Nuhn II hat noch einen Vorsprung durch Nuhn. Nuhn wurde Weigert I mit 1:20,85, Weigert II mit 1:20,80, Weigert III mit 1:20,75, Weigert IV mit 1:20,70, Weigert V mit 1:20,65, Weigert VI mit 1:20,60, Weigert VII mit 1:20,55, Weigert VIII mit 1:20,50, Weigert IX mit 1:20,45, Weigert X mit 1:20,40, Weigert XI mit 1:20,35, Weigert XII mit 1:20,30, Weigert XIII mit 1:20,25, Weigert XIV mit 1:20,20, Weigert XV mit 1:20,15, Weigert XVI mit 1:20,10, Weigert XVII mit 1:20,05, Weigert XVIII mit 1:20,00.

Gedanken im Olympia-Eisstadion

(Von unserem O.S.-Sonderberichterstatter)

Garmisch-Partenkirchen, 11. Februar 36.

Über die Werbung der Eisstadionverwalter ist schon viel geschrieben worden, und es ist eine große Freude, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Die Werbung für die Eisstadionverwalter ist eine große Freude, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Die Werbung für die Eisstadionverwalter ist eine große Freude, sich mit dem Thema zu beschäftigen.

Die erste „Goldene“ für Schweden

Larsson-Schweden gewinnt den 18-Km-Langlauf vor Niemi-Finnland und Matsko-Schweden

Es ist eigentlich müßig, darüber zu streiten, welches die schönsten Wettbewerbe der Olympischen Winterspiele sind. Aber die Schweden haben das letzte Wort gesprochen. Larsson-Schweden gewinnt den 18-Km-Langlauf vor Niemi-Finnland und Matsko-Schweden. Es ist eigentlich müßig, darüber zu streiten, welches die schönsten Wettbewerbe der Olympischen Winterspiele sind. Aber die Schweden haben das letzte Wort gesprochen.

Während auch begünstigte Fahrer von der Wobahn kaum zogen, hat erst die Entscheidung um die olympischen Ehren und Medaillen im Biereer-Vodrennen entschieden. Nuhn hat auf dem Reich der Olympischen Winterspiele den ersten Platz erreicht. Das Rennen der Schweiz hat ein der auch als Turnerstar bekannte Oberleutnant Victor Nuhn mit seiner bekannten Mannschaft auf Schweiz II als Sieger beendet.



Die Finnländer nach ihrem Siege. Die Schwede, finnische Staffler vor ihrem Sieg über den großen Sieger im 18-Km-Langlauf. Von links nach rechts: Larsson, Niemi, Matsko, Larsson, Niemi, Matsko. (Vorfotografieren, W.)

Ballangrud holt sich die zweite „Goldene“

Er liegt auch im 500-Meter-Eislauf

Während auch begünstigte Fahrer von der Wobahn kaum zogen, hat erst die Entscheidung um die olympischen Ehren und Medaillen im Biereer-Vodrennen entschieden. Nuhn hat auf dem Reich der Olympischen Winterspiele den ersten Platz erreicht. Das Rennen der Schweiz hat ein der auch als Turnerstar bekannte Oberleutnant Victor Nuhn mit seiner bekannten Mannschaft auf Schweiz II als Sieger beendet.

Die Ergebnisse:

- 1. Lauf: Der Schwede Ballangrud hat sich die zweite Goldene geholt. Er liegt auch im 500-Meter-Eislauf.
- 2. Lauf: Der Schwede Ballangrud hat sich die zweite Goldene geholt. Er liegt auch im 500-Meter-Eislauf.
- 3. Lauf: Der Schwede Ballangrud hat sich die zweite Goldene geholt. Er liegt auch im 500-Meter-Eislauf.
- 4. Lauf: Der Schwede Ballangrud hat sich die zweite Goldene geholt. Er liegt auch im 500-Meter-Eislauf.



Die Schläpfer trainieren auf der kleinen Sprunghöhe. (Bildtelegramm, W.)

Die Schläpfer trainieren auf der kleinen Sprunghöhe

Die Schläpfer trainieren auf der kleinen Sprunghöhe. Die Schläpfer trainieren auf der kleinen Sprunghöhe.

Weitere Ergebnisse:

Die weiteren Ergebnisse der Wettbewerbe. Die weiteren Ergebnisse der Wettbewerbe.



Neue Höhe über 500 Meter. Der Norweger Ballangrud wird von seinem Landsmann im Biereer-Vodrennen über 500 Meter gefolgt. (Bildtelegramm, W.)

Olympia-Kernmannschaft der Turner arbeitet

Süddeutsche Anwärter übten über das Wochenende beim TV 1846 Mannheim

Während in heimischen Kreisen die Olympischen Spiele bereits über den Höhepunkt und Ausklang hinausgerückt sind, hat in aller Welt noch nicht aufgehört, an dem künftigen Weltfest der Spiele in Berlin zu arbeiten. An der Spitze dieser Vorbereitungen steht die deutsche Olympiamannschaft, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen wird. In der Gruppe der Turner sind es die Mitglieder des TV 1846 Mannheim, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden.

Es haben wir am letzten Wochenende in Mannheim die Olympische Kernmannschaft der Turner, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden. In der Gruppe der Turner sind es die Mitglieder des TV 1846 Mannheim, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden.

Die eine Woche zuvor in Würzburg, die man, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden. In der Gruppe der Turner sind es die Mitglieder des TV 1846 Mannheim, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden.

Die eine Woche zuvor in Würzburg, die man, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden. In der Gruppe der Turner sind es die Mitglieder des TV 1846 Mannheim, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden.

Die eine Woche zuvor in Würzburg, die man, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden. In der Gruppe der Turner sind es die Mitglieder des TV 1846 Mannheim, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden.

Die eine Woche zuvor in Würzburg, die man, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden. In der Gruppe der Turner sind es die Mitglieder des TV 1846 Mannheim, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden.

Die eine Woche zuvor in Würzburg, die man, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden. In der Gruppe der Turner sind es die Mitglieder des TV 1846 Mannheim, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden.

Die eine Woche zuvor in Würzburg, die man, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden. In der Gruppe der Turner sind es die Mitglieder des TV 1846 Mannheim, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden.

Die eine Woche zuvor in Würzburg, die man, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden. In der Gruppe der Turner sind es die Mitglieder des TV 1846 Mannheim, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden.

Die eine Woche zuvor in Würzburg, die man, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden. In der Gruppe der Turner sind es die Mitglieder des TV 1846 Mannheim, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden.

Die eine Woche zuvor in Würzburg, die man, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden. In der Gruppe der Turner sind es die Mitglieder des TV 1846 Mannheim, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden.

Die eine Woche zuvor in Würzburg, die man, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden. In der Gruppe der Turner sind es die Mitglieder des TV 1846 Mannheim, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden.

Die eine Woche zuvor in Würzburg, die man, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden. In der Gruppe der Turner sind es die Mitglieder des TV 1846 Mannheim, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden.

Die eine Woche zuvor in Würzburg, die man, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden. In der Gruppe der Turner sind es die Mitglieder des TV 1846 Mannheim, die im Laufe der nächsten Wochen in Berlin an den Start gehen werden.

BSV Mannheim - DE Heidelberg 1:1

Die Spiele der Heidelberger Sportvereine gegen die Mannheimer Fußballvereine bedeuten immer Aufbruch zum Spiel. Und der letzte Kampf des Heidelberger Fußballvereins gegen die BSV Mannheim war ein sehr interessanter. Die Heidelberger haben sich im Laufe der letzten Wochen sehr verbessert und sind heute ein sehr guter Fußballverein. Die Heidelberger haben sich im Laufe der letzten Wochen sehr verbessert und sind heute ein sehr guter Fußballverein.

Die Heidelberger haben sich im Laufe der letzten Wochen sehr verbessert und sind heute ein sehr guter Fußballverein. Die Heidelberger haben sich im Laufe der letzten Wochen sehr verbessert und sind heute ein sehr guter Fußballverein.

Die Heidelberger haben sich im Laufe der letzten Wochen sehr verbessert und sind heute ein sehr guter Fußballverein. Die Heidelberger haben sich im Laufe der letzten Wochen sehr verbessert und sind heute ein sehr guter Fußballverein.

Die Heidelberger haben sich im Laufe der letzten Wochen sehr verbessert und sind heute ein sehr guter Fußballverein. Die Heidelberger haben sich im Laufe der letzten Wochen sehr verbessert und sind heute ein sehr guter Fußballverein.

Wer sich nicht entscheidet - oft dabei auch selbst gewinnt

5000 Mark

Verlosungsgewinnsumme

Butter und Fahlbusch

In Stuttgart wurden am Sonntag die süddeutschen Meisterschaften im Tischtennis eröffnet. Die 1. Meisterschaft wurde am Sonntag in Stuttgart eröffnet. Die 1. Meisterschaft wurde am Sonntag in Stuttgart eröffnet.

Die 1. Meisterschaft wurde am Sonntag in Stuttgart eröffnet. Die 1. Meisterschaft wurde am Sonntag in Stuttgart eröffnet.

Die 1. Meisterschaft wurde am Sonntag in Stuttgart eröffnet. Die 1. Meisterschaft wurde am Sonntag in Stuttgart eröffnet.

EM-Schmeißerfahrten der Gruppe Südwest

Bei jedem Schmeißerfahrten der Gruppe Südwest werden die Teilnehmer in der Gruppe Südwest. Bei jedem Schmeißerfahrten der Gruppe Südwest werden die Teilnehmer in der Gruppe Südwest.

Bei jedem Schmeißerfahrten der Gruppe Südwest werden die Teilnehmer in der Gruppe Südwest. Bei jedem Schmeißerfahrten der Gruppe Südwest werden die Teilnehmer in der Gruppe Südwest.

Bei jedem Schmeißerfahrten der Gruppe Südwest werden die Teilnehmer in der Gruppe Südwest. Bei jedem Schmeißerfahrten der Gruppe Südwest werden die Teilnehmer in der Gruppe Südwest.

Bei jedem Schmeißerfahrten der Gruppe Südwest werden die Teilnehmer in der Gruppe Südwest. Bei jedem Schmeißerfahrten der Gruppe Südwest werden die Teilnehmer in der Gruppe Südwest.

Bei jedem Schmeißerfahrten der Gruppe Südwest werden die Teilnehmer in der Gruppe Südwest. Bei jedem Schmeißerfahrten der Gruppe Südwest werden die Teilnehmer in der Gruppe Südwest.

Sonderzug zum Spiel Waldhof - VfB

Der VfB Waldhof wird am Sonntag im Stadion Waldhof gegen den VfB Mannheim spielen. Der VfB Waldhof wird am Sonntag im Stadion Waldhof gegen den VfB Mannheim spielen.

Der VfB Waldhof wird am Sonntag im Stadion Waldhof gegen den VfB Mannheim spielen. Der VfB Waldhof wird am Sonntag im Stadion Waldhof gegen den VfB Mannheim spielen.

Der VfB Waldhof wird am Sonntag im Stadion Waldhof gegen den VfB Mannheim spielen. Der VfB Waldhof wird am Sonntag im Stadion Waldhof gegen den VfB Mannheim spielen.

Fisch-Tennis im Gau 14

Mannheim-Wohlgelogen hatlicher Meiste. Die Teilnehmer in der Gruppe Südwest. Die Teilnehmer in der Gruppe Südwest.

Amidil nicht notierte Werte

Umschulbilanzien. Die Teilnehmer in der Gruppe Südwest. Die Teilnehmer in der Gruppe Südwest.

Frankfurt	11. 12.	12. 12.
Deutsche festverzinsliche Werte	100,00	100,00
Dtsch. Staatsanleihen	100,00	100,00
1926	100,00	100,00
1927	100,00	100,00
1928	100,00	100,00
1929	100,00	100,00
1930	100,00	100,00
1931	100,00	100,00
1932	100,00	100,00
1933	100,00	100,00
1934	100,00	100,00
1935	100,00	100,00
1936	100,00	100,00

Landes- und Provinzbanken	11. 12.	12. 12.
Landesbank Baden-Württemberg	100,00	100,00
Provinzialbank	100,00	100,00
1926	100,00	100,00
1927	100,00	100,00
1928	100,00	100,00
1929	100,00	100,00
1930	100,00	100,00
1931	100,00	100,00
1932	100,00	100,00
1933	100,00	100,00
1934	100,00	100,00
1935	100,00	100,00
1936	100,00	100,00

Bank-Aktion	11. 12.	12. 12.
Bank für Sozialwesen	100,00	100,00
Bank für Sozialwesen	100,00	100,00
1926	100,00	100,00
1927	100,00	100,00
1928	100,00	100,00
1929	100,00	100,00
1930	100,00	100,00
1931	100,00	100,00
1932	100,00	100,00
1933	100,00	100,00
1934	100,00	100,00
1935	100,00	100,00
1936	100,00	100,00

Verkehrs-Aktion	11. 12.	12. 12.
Verkehrs-Aktion	100,00	100,00
Verkehrs-Aktion	100,00	100,00
1926	100,00	100,00
1927	100,00	100,00
1928	100,00	100,00
1929	100,00	100,00
1930	100,00	100,00
1931	100,00	100,00
1932	100,00	100,00
1933	100,00	100,00
1934	100,00	100,00
1935	100,00	100,00
1936	100,00	100,00

Berlin	11. 12.	12. 12.
Deutsche festverzinsliche Werte	100,00	100,00
Dtsch. Staatsanleihen	100,00	100,00
1926	100,00	100,00
1927	100,00	100,00
1928	100,00	100,00
1929	100,00	100,00
1930	100,00	100,00
1931	100,00	100,00
1932	100,00	100,00
1933	100,00	100,00
1934	100,00	100,00
1935	100,00	100,00
1936	100,00	100,00

Landes- und Provinzbanken	11. 12.	12. 12.
Landesbank Baden-Württemberg	100,00	100,00
Provinzialbank	100,00	100,00
1926	100,00	100,00
1927	100,00	100,00
1928	100,00	100,00
1929	100,00	100,00
1930	100,00	100,00
1931	100,00	100,00
1932	100,00	100,00
1933	100,00	100,00
1934	100,00	100,00
1935	100,00	100,00
1936	100,00	100,00

Bank-Aktion	11. 12.	12. 12.
Bank für Sozialwesen	100,00	100,00
Bank für Sozialwesen	100,00	100,00
1926	100,00	100,00
1927	100,00	100,00
1928	100,00	100,00
1929	100,00	100,00
1930	100,00	100,00
1931	100,00	100,00
1932	100,00	100,00
1933	100,00	100,00
1934	100,00	100,00
1935	100,00	100,00
1936	100,00	100,00

Verkehrs-Aktion	11. 12.	12. 12.
Verkehrs-Aktion	100,00	100,00
Verkehrs-Aktion	100,00	100,00
1926	100,00	100,00
1927	100,00	100,00
1928	100,00	100,00
1929	100,00	100,00
1930	100,00	100,00
1931	100,00	100,00
1932	100,00	100,00
1933	100,00	100,00
1934	100,00	100,00
1935	100,00	100,00
1936	100,00	100,00

MARCHIVUM

Ein Meister der Hochkapitel

„Privatdozent Dr. med. Zehler“

Es war unmöglich, von ihm nicht heringelegt zu werden

— Berlin, 12. Februar.

Man muß sich schon der berühmtesten Hochkapitel der Kriminalgeschichte erinnern, wenn man einen Vergleich mit dem erst 34 Jahre alten Ulrich Zehler ziehen will, dessen schamhafte Laufbahn in einer dreitägigen Verhandlung vor der Großen Strafkammer des Landgerichts Berlin einen lächerlichen Höhepunkt gefunden hat.

Er hat selbst unter dem Titel „Die Vögel“ eine wissenschaftliche Abhandlung veröffentlicht, in der er u. a. den Lebenslauf berühmter Hochkapitel einer kritischen Würdigung unterzieht. Niemand hätte damals geglaubt, daß der Verfasser „Privatdozent Dr. med. Ulrich Zehler“ selbst ein Hauptgenosse seiner Untersuchungsobjekte war und daß der Titel der Schrift seinen ganzen Lebensinhalt bedeutete.

Oberleutnant d. N. aus eigener Hochkapitel

Schon mit 16 Jahren verließ er das hessische Dorf Gimmelsheim, sammelte Erfahrungen mit der U-Boot-Flottille des Jahres 1917 an sich zu bringen und in die

eigene Tölpel zu treten. Am Krige hat er nie eine Angel spielen hören, aber er läßt einen Militärpaß, bezeugt die Teilnahme an der Mäanderschlacht, befördert sich zum Gefreiten, macht ganz nebenbei eine schwere Gaskochgasvergiftung durch, wird Unteroffizier, Eisfeldwebel und entläßt sich aus dem Heeresdienst mit dem Patent als Oberleutnant d. N. Außerdem verleiht er sich das EK I und II.

Nach dem Krige entlockt er in sich den großen Hochkapitel. Er sammelt für die Armen und Waisen, für die Dummheit, für tuberkulöse Kinder, nimmt Spenden für das Rote Kreuz entgegen und sammelt für mittellose Akademiker. Ergebnis: Solche Tölpel sind eine Serie von Gefängnisstrafen, die aber offenbar den Verbrecher nicht mehr zu bessern vermögen.

Selbst die eigene Frau ahnte nichts!

Im Jahre 1934 folgte eine romantische Hochkapitelung mit einer Ausländerin. Am Kräfteabend läßt er sich trauen, wahrscheinlich um ein Aufgebot zu vermeiden, denn er hatte sich als „Schiffheker“ und Dr. jur.“ ausgegeben. Als er im Jahre 1932

mit seiner zweiten Frau vor den Standesbeamten trat, war er zur Abwechslung „Privatdozent und Arzt“, obwohl er es nur fucap bis zum Einjährigen gebracht hatte. Sogar die eigene Frau dachte er, so daß sie erst aus dem letzten Verlogren erfährt, daß die Frau eines erheblich vermöglichen Verbrechens geworden war.

Als „Dr. phil. und Studienrat“ läßt der ungenügend intelligente Angefallene Vorträge über Psychologie und Pädagogik. Er findet Anstellung in Schulen, haupt; Schulleiter und Hochkapitelgelehrter. Vorhandenmitglied wird ein angesehenes Redigier, den der geistliche Wauer zu täuschen wußte. Ferner nimmt er in den Vorstand eines ehmaligen Gefängnisgenossen und dem Untersuchungsgegenstand auf. Die ganze Geschichte ist natürlich vater Bluff. Der Hochkapitel tritt mit großen Industriewerken in Verbindung, veranlaßt sie zu Ankordnungen in seiner „Hauptgeschäftsstelle“, gibt Verträge über ihre Erzeugnisse und nimmt ihnen Waren zur Spezierung dritter Kinder ab.

Eine Baderei wird organisiert

Typisch für sein ganzes Denken ist der folgende kleine Vorfall: Zehler verfaßt eines Tages im Sommer 1931, an die Obere zu fahren. Rings umher er ein „Sandjournalein Dr. Zehler“, in dem mittellose Kinder Aufnahme finden sollen. Er nimmt fünf oder sechs Kinder auf, deren Eltern aber durchaus nicht mittellos sind, sondern einen

ganz schönen Pensionpreis zahlen müssen. Dann veranlaßt er verschiedene Industriefirmen einige hundert und tausend Mark für den notwendigen Zweck zu stiften. — Ein anderes Mal stellt er sich einen Pensionspreis her, beläuft damit auf fünfzigtausend Mark und verfaßt sich überaus Zutritt. Durch wissenschaftliche Untersuchungen gelangt es ihm, in die Tausende gehende Beträge von interessierten Industriefirmen zu ergattern.

In diesem Sinne wäre es fiderlich weitergegangen, wenn nicht die Polizei eines Tages ausgegriffen und den Hochkapitel unter Schloß und Mauer gelehrt hätte. Dem Hochkapitel zog sich die Große Strafkammer, indem sie Zehler auf fünf Jahre ins Zuchthaus schickte und ihm die bürgerlichen Ehrenrechte auf fünf Jahre aberkannte.

Dinweis

Planatorium. In der Reihe der Industrie-Vorträge des Planatoriums berichtet am Freitag, dem 14. Februar, Braun, Boveri & Co. AG. in Mannheim-Material durch Dr. Frau G. Reich über die Arbeit ihrer Gesellschaft und die wissenschaftliche Bedeutung ihrer Erzeugnisse. Zahlreiche Lichtbilder, eine Ausstellung von Prototypen-Modellen und Kleinereignissen sowie eine Filmvorführung erläutern den Vortrag, dem das Thema „Im Reich der Elektrizität“ zugrunde liegt.

Die Lingen & Waddorf G.m.b.H.

MöBEL. zählt zu den bekannten großen und leistungsfähigen Häusern der Stadt Mannheim. In ihrem großen 6 Doppelstockwerke umfassenden Ausstellungsbau in Qu 7, 23 finden Sie eine mannigfaltige Auswahl zu erstaunlich niedrigen Preisen. Besichtigung unverbindlich.

Tanzschule Ständeteek N 7, 8. Tel. 23000

Neuer Anfängerkurs beginnt Dienstag, den 16. Februar, abends 8 1/2 Uhr. — Ost. Anmeldung erbeten. — Einzelunterricht jederzeit

KARNEVALSARTIKEL SCHUCK MANNHEIM, J 2, 12 TEL. 22740

Neu! Neu! Eine Freude für die Dame in Leder-Dauerwellen Nur Salon Reinhardt P 2, 7 Tel. 22613

1 Junker & Ruh - Dauerbrenner für großen Raum oder Lokal 1200 zu Mk. 125,- 1 Dauerbrenner zu Mk. 30,- 1 Dauerbrenner zu Mk. 10,-

Amtl. Bekanntmachungen

Beachtung von Halbesleben. Auf Grund des 1 1903 Ziff. 6 des Reichs-Gesetz-Buchs, § 1 der Verordnung des Herrn Ministers des Innern vom 18. Mai 1900, ist in der Zeit vom 15. Februar bis 1. März 1936 keine Eintragung in das Bürgerbuch zulässig, im Falle der in geführter Höhe von Wählern zu wählen oder im Falle der in geführter Höhe von Wählern ohne Besondere, von dem Eigentümer oder Wohnungsberechtigten aus, soweit es sich um Halbesleben handelt, von dem schwebenden Grundbesitz aus, soweit es sich um Halbesleben handelt, von dem schwebenden Grundbesitz aus, soweit es sich um Halbesleben handelt.

Gemeinnützige Baugesellschaft Mannheim m. b. H.

Rosen für Beruf und Straße Berufl. Kleidung Schäfer G 3, 17

Maß-Anzug u. Mantel (Leine Maßform) mit 2 Knöpfen u. 100% Wolle, Preis, 100,- 6 Monatsraten

Friedrich Hohl 200,- 200,- 200,-

Stoff Karten! Danksagung Für die uns beim Hinscheiden unserer lieben Mutter in so reichem Maße erwiesene Teilnahme sagen wir hiermit herzlichen Dank. Mannheim J 2, 22, den 12. Februar 1936. Familie Ank

Klein-Eigenheime auf der Blumenau sind noch einige frei! Eigenkapital nur RM. 750,- nötig zur Kaufanwartschaft. Monatsmiete RM. 36,50 Eigentum nach 3 Jahren. Interessenten wenden sich an: Gemeinnützige Eigenheim-Baugenossenschaft „Volksgemeinschaft“ e. G. m. b. H., Mannheim Sprechstunden täglich von 4—6 Uhr

Kleine Anzeigen

Offene Stellen Büchlige Schneiderinnen für unser Andersonstiller sofort auf dauernd gesucht. Es wollen sich, bitte, nur wirklich selbstständige u. erkrankungsfreie Kräfte melden. Hilde Wolf Spezialgeschäft für erstklass. Damenkleidung D 2, 6 Harmoniegebäude

Alleinmädchen Mädchen Stellengesuche

Verkäufe Klavier Herren-Zimmer Möbel-Käufer

Automatische Wasseranlagen Hand- u. Kraft-Pumpen, Brausen jeder Größe. Mik. Spieß, Mannheim, Heilbrunnweg 30, Fernsprecher 21280

Masken

Rohmöbel Schreibschranke

Möbel-Käufer

Modellen Küchen Schlafzim

Oefen Röhlerherde Küchengeräte Waschmaschinen Waschkessel Bade-Einrichtungen Metzger & Oppenheimer E 2, 13 Nähe Paradeplatz E 2, 13

Masken

Eichen Schlafzim. Gelegen.-Kauf Kleiderschränke

Immobilien

Tafel-service

Inserieren bringt Gewinn! Café Börse, E 4, 12 KONZERT und Verlängerung!

Kleine Anzeigen

Mietgesuche Laden

Immobilien

Vermietungen

Druckmaschinen jeder Art liefert billigst Drucker Dr. Haas R 1, 4-6 R 1, 4-6

Kleine Anzeigen

Schöner Laden

Immobilien

Die Menschen sind vergeßlich

MARCHIVUM